

## Amtliche Mitteilung

Geschätzte GemeindebürgerInnen

Die ersten 14 Tage der österreichweiten Ausgangsbeschränkungen sind hinter uns, viele werden vermutlich folgen. Die Bundesregierung hat bereits angekündigt, dass auch nach Ostern kein Normalbetrieb zu erwarten ist.



Ich möchte allen unseren Bürgern herzlich dafür danken, dass sie sehr gelassen (zumindest so nehmen wir es im Amt wahr) die Einschränkungen in diesem Umfang respektieren, die Polizei hat bis dato keine Anzeige verfügen müssen.

Besonders hart trifft die COVID-19 Pandemie unsere Unternehmen und gewerbliche Wirtschaft. Ich hoffe, dass die Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung zumindest die ärgsten Umsatzeinbrüche abfedern können, dasselbe gilt für die vielen Arbeitnehmer, die derzeit nicht in ihre Betriebe können.

**Bitte versuchen Sie auch mit zunehmender Dauer der Beschränkungen die Thematik weiterhin ernst zu nehmen! Nur so kann es uns vielleicht gelingen, diese Krankheit aus Straßburg fernzuhalten.**

Ganz besonders gilt das für alle Mitbürger, welche mit älteren Menschen zusammenleben oder mit ihnen zu arbeiten haben. Vom Pflegeheim LAETITIA weiss ich, dass sich deren Mitarbeiter besonders bemühen, keine direkten Kontakte mit anderen Mitbürgern zu pflegen.

MR Dr. Franz Ferstner bestätigt das Verantwortungsbewusstsein unserer Gemeindebürger im Umgang mit der viralen Bedrohung. Ich bin mit unserem Hausarzt, der Polizei und den Behörden im laufenden Kontakt.

Für das diesjährige Osterfest wurde von den **Handwerksdamen rund um Heidi Nott** in hunderten Arbeitsstunden eine Oster-Dekoration geschaffen, die vom Hauptplatz beginnend über den Burgberg in mehreren Stationen am Schloss endet. Ein Ostereier-Suchspiel war eingeplant und hätte am Palmsamstag stattfinden sollen. Dies alles wird aus gegebenen Umständen nicht präsentiert und erst nächstes Jahr zu bestaunen sein. Vielen vielen Dank!!!

Allen Sponsoren, welche mit den Riesen-Ostereiern diese Initiative finanziell unterstützt haben, gebührt ein kräftiges „Vergelt's Gott“! Herzlicher Dank gebührt auch unseren Schülern, welche die malerische Verzierung der Riesen-Eier vorgenommen haben.

Die Sperrmüllabfuhr ins Altstoffsammelzentrum ist weiterhin nicht möglich, weil auch der Entsorger diesen Geschäftszweig stillgelegt hat; jedenfalls in Betrieb ist die Tierkörperentsorgung nach telefonischer Vereinbarung.

Im Stadtamt sind wir bemüht, den Betrieb bestmöglichst für unsere Bürger aufrecht zu erhalten; ähnlich wie bei der Apotheke werden die Anliegen unserer Bürger entweder telefonisch, per E-mail oder über das Fenster beratend sowie mit Akten und Unterlagen erledigt.

**BLEIBEN SIE GESUND UND WOHLAUF!!**

Ihr Bürgermeister:  
  
LAbg. Franz Pirolt